

(P. R.) werden als Einschreibebriefe weiter gegeben und ist dafür eine Gebühr von 20 Pfg. zu entrichten.

- b. Durch Eilboten: nach Orten außerhalb des Bestellbezirks ist zu entrichten bis 3 Kilometer 45 Pfg., von 3—6 Kilometer 60 Pfg., von 6—9 Kilometer 80 Pfg. Für weitere Entfernung für jeden Kilometer 10 Pfg. mehr. Will jedoch der Aufgeber die Kosten für den Eilboten im Voraus bezahlen (X. P.), so hat er eine feste Gebühr von 40 Pfg. für jedes Telegramm zu entrichten.

Ferngespräche kosten bis 25 km 20 Pfg., bis 50 km 25 Pfg., bis 100 km 50 Pfg., bis 500 km 100 Pfg., bis 1000 km 150 Pfg., über 1000 km 200 Pfg. Für dringende Gespräche dreifache Gebühr.

Die Einzelstaaten des deutschen Reichs.

Einwohnerzahl nach der Zählung von 1905.

Staat	Größe in □km	Einw.- Zahl
Königreich Preußen	348 657 ₉	37 278 820
„ Baiern	75 869 ₉	6 512 824
„ Sachsen	14 993	4 502 250
„ Württemberg	19 513 ₅	2 300 330
Großherzogtum Baden	15 081	2 009 320
„ Hessen	7 681	1 210 104
„ Mecklenburg=Schwerin	13 126 ₉	624 884
„ Mecklenburg=Strelitz	2 929 ₅	103 251
„ Oldenburg	6 427	438 195
„ Sachsen=Weimar=Eisenach	3 617	387 892
Herzogtum Anhalt	2 299 ₄	328 007
„ Braunschweig	3 672	485 655
„ Sachsen-Altenburg	1 324	206 500
„ Sachsen-Coburg=Gotha	1 977	242 292
„ Sachsen-Meiningen	2 468	268 859
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	941	96 830
„ Schwarzburg-Sondershausen	862 ₁	85 177
„ Waldeck und Pyrmont	1 121	59 135
„ Reuß ältere Linie	316	70 590
„ Reuß jüngere Linie	826	144 570
„ Lippe-Detmold	1 215	145 610
„ Schaumburg-Lippe	340	44 992
Freie Stadt Hamburg	415	875 090
„ „ Lübeck	297 ₃	105 850
„ „ Bremen	256 ₇	263 426
Reichslande Elsaß-Lothringen	14 513	1 814 626